

Newsletter – 18. Januar 2021



Oben auf dem Bild und unten auf den weiteren Bildern sehen Sie die „Bruder-Klaus-Kapelle“ in Mechernich. Sie steht mitten auf einem Acker. Vom Parkplatz aus führt ein 20minütiger Fußweg dorthin.

Am 2. Weihnachtstag habe ich mich auf den Weg zu der Kapelle gemacht, die von dem berühmten Architekten Peter Zumthor errichtet wurde. Bauherr war ein Landwirt – Ehepaar, das diese Kapelle „aus Dankbarkeit für ein gutes und erfülltes Leben“ errichten ließ. Die Kapelle hat von außen, wie von innen, eine ganz besondere Wirkung, regt viele Gedanken an und gibt geistliche Impulse. Ich war schon früh am Morgen da, so dass es dort noch ruhig war. Der Ort lebt ja von der Ruhe und der Einkehr.

Man könnte nun viel über diese Kapelle, ihre Namensgebung, ihre Architektur, die Baustoffe und über ihre Wirkung sagen. Aber das kann jeder selbst leicht im Internet finden, ebenso wie viele Fotos.

Gerne möchte ich Sie vielmehr im Folgenden an meinen persönlichen Gedanken teilhaben lassen.

Ich fühlte mich bei meinem Besuch dieser kleinen Kapelle erinnert an das Psalmwort „Von allen Seiten umgibst Du mich“ (Psalm 139,5).

Etwas, das überall um mich herum ist, ist in der Regel einengend, eine Zelle oder

Mauern, welcher Art auch immer; etwas, das meine Freiheit begrenzt, das mich kontrolliert, aus dem es kein Entrinnen gibt. Auch Gott kann man so verstehen, als einen, der einen einschränkt, gängelt und einengt; dann ist die Vorstellung von Gott, der uns von allen Seiten umgibt eher beängstigend.

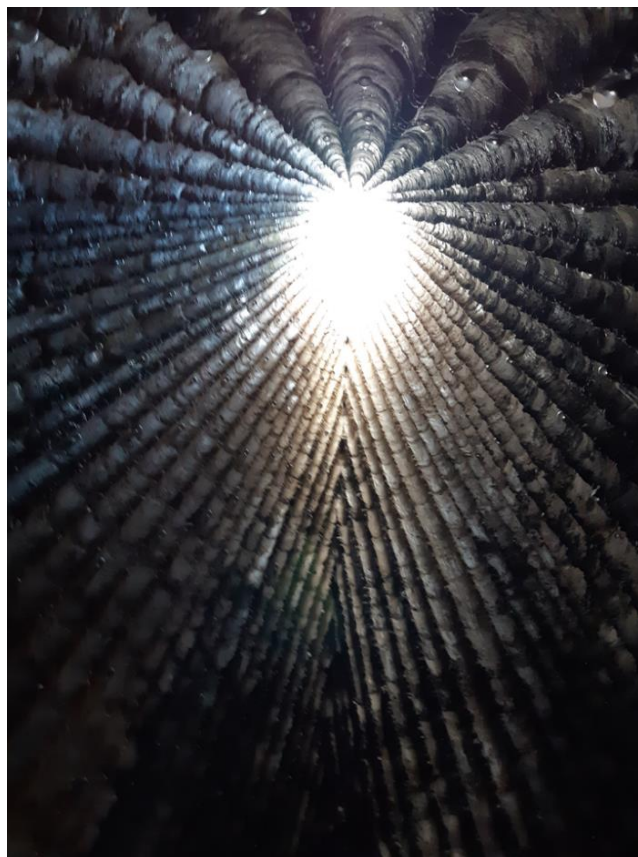
Der Psalmvers bietet aber auch noch andere Möglichkeiten, Gottes Sein in unserer Nähe zum Ausdruck zu bringen:

„Von allen Seiten umgibst du mich“.

Gott ist über uns.

Aber er drückt unsere Köpfe nicht herunter, dass wir uns ducken müssten, sondern hält den Blick nach oben frei, so dass wir immer den Himmel über uns haben, was und wer auch sonst immer „über“ uns stehen mag oder stehen will. Nichts hat unendlich Macht über uns. Gott steht immer noch darüber und wird alles, was über uns einstürzen will, abweisen, oder in solche Bahnen lenken, dass wir nicht unwiderruflich tödlich davon getroffen werden. Der Himmel ist offen. Denn Gott ist über uns.

In der Kapelle ist das ablesbar an der unbedachten Öffnung nach oben, wodurch immer das Licht des Tages eindringen kann.



Gott steht unter uns.

Dann ebnet er uns Wege, dann bewahrt er uns vor dem Fallen. Oder er ist da, wo wir fallen, damit wir nicht ins Bodenlose fallen. Er fängt uns auf, wenn sich unter uns Abgründe auftun. Unter ihm ist nichts mehr. Tiefer fallen als in seine Hand können wir nicht mehr. Der Künstler Wilhelm von Rechenberg, schrieb einmal: „Der Herr schützt uns sogar im Fallen und fängt uns auf, wenn wir am Tiefsten darniederliegen.“ In der Kapelle wird das deutlich durch den besonders festen Boden aus Zinn und Blei.

Gott ist hinter uns,

aber nicht um uns in den Rücken zu fallen, sondern um uns den Rücken zu stärken. Er steht hinter uns, wenn wir Kraft und Durchhaltevermögen brauchen; nicht hinterhältig, sondern indem er uns hinten hält und stützt.

Gott ist neben uns,

aber nicht um uns einzuengen, sondern um uns einzufrieden, wenn wir schwanken, wenn wir unsere Wege nicht sicher gehen, oder auf Abwege zu geraten drohen. Er begrenzt zur Seite unsere Wege, damit wir nicht ins unwegsame Gelände gelangen, nicht an den Wegesrändern ins Stolpern geraten. Wenn er uns zur Seite steht, dann richtet er uns richtig auf den rechten Weg aus. Die Kapelle macht das unmittelbar einsichtig. Die geringe Ausdehnung der Kirche, deren Wandelemente nach oben streben, schafft Geborgenheit und bietet Rückhalt.



Gott ist vor uns,

aber nicht um uns unseren Weg zu versperren, sondern um den Nebel zu lichten, der manchmal vor uns liegt; um uns die Hindernisse aus dem Weg zu räumen, damit wir sicher gehen können; um uns den Weg zu bahnen; um uns voranzugehen; um uns Wegweiser zu sein und uns die Ziele unserer Wege zu zeigen; und letztlich um selbst unser Ziel zu sein.



„Von allen Seiten umgibst Du mich“. Wir sehen, dieser Vers weckt vielfältige Gedanken und konzentriert uns trotzdem auf das eine: nämlich auf die Begleitung unseres Lebens durch Gott. Wenn wir unser Leben so verstehen, dass Gott uns von allen Seiten umgibt und unsere Lebensumstände mit dieser Vorstellung deuten, würde es unseren Glauben vertiefen helfen, weil es zu diesen Fragen führt:

Wo, und auf welche Weise umgibt mich Gott?

Wann wähnte ich ihn neben mir?

Wann brauchte ich ihn unter mir?

Wann spürte ich ihn hinter mir?

Wo bräuchte ich ihn zurzeit am ehesten: neben mir, unter mir, vor mir?

Und gibt es Spuren dafür, dass er da jetzt auch wirklich ist?

Wenn wir uns auf diese Weise über das Sein und Wirken Gottes in unserer Nähe Gedanken machen, dann fällt es uns auch leichter darüber zu sprechen, zum Beispiel

mit Jugendlichen, mit Menschen, die noch keine Glaubenserfahrungen gemacht haben, oder die am Anfang ihres Weges im Glauben stehen. Wenn sie an uns Erwachsenen einigermaßen überzeugend erfahren, dass Gott uns von allen Seiten umgibt und dass das eine Freiheit ermöglichende und stärkende Realität ist und keine einengende und erdrückende, tragen wir unseren Beitrag dazu bei, Menschen zum Glauben zu führen.

„Von allen Seiten umgibst Du mich“: Ein Bibelwort, das hilft, im Glauben zu leben und im Leben zu glauben.

Ein Besuch der Bruder-Klaus-Kapelle und ein Verweilen in ihr unterstützt solche und viele andere Gedankengänge.

Ihr Pfarrer Dr. M. Benedetti

Gottesdienste in Lintorf und Angermund

Sie können dem von Pfr. Jordan gehaltenen Gottesdienst zur Einführung des Kreissynodalvorstandes am 24.01.2021, ab 10 Uhr, unter folgendem Link folgen:

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>

Meeting-ID: 968 0026 5413

Kenncode: 030852

Auf unserem YouTube Kanal kann man ebenfalls den Gottesdienst anschauen:

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

Kurznachrichten

Das Gemeindebüro ist derzeit Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 10 – 12 Uhr **ausschließlich telefonisch** für Sie erreichbar.

Die Telefonnummern: 02102 34570 oder 01575 0969627.

Ab kommendem Montag werden die ersten Briefe versendet, in denen es darum geht einen **Impftermin** zu vereinbaren. Sollten Sie dabei Schwierigkeiten haben und Hilfe brauchen, können Sie gerne im **Aktivtreff 60plus anrufen**. Wir haben eine Reihe hilfsbereiter Menschen, die Ihnen zur Seite stehen:

Neues Jahr, neues Glück.

Impfen heißt davon ein Stück.

Kommt demnächst ein Brief ins Haus
und Sie kennen sich damit nicht aus.

Gerne helfen wir da weiter
bei Terminanfrage usw.

Sind Sie zum Pkts bereit,

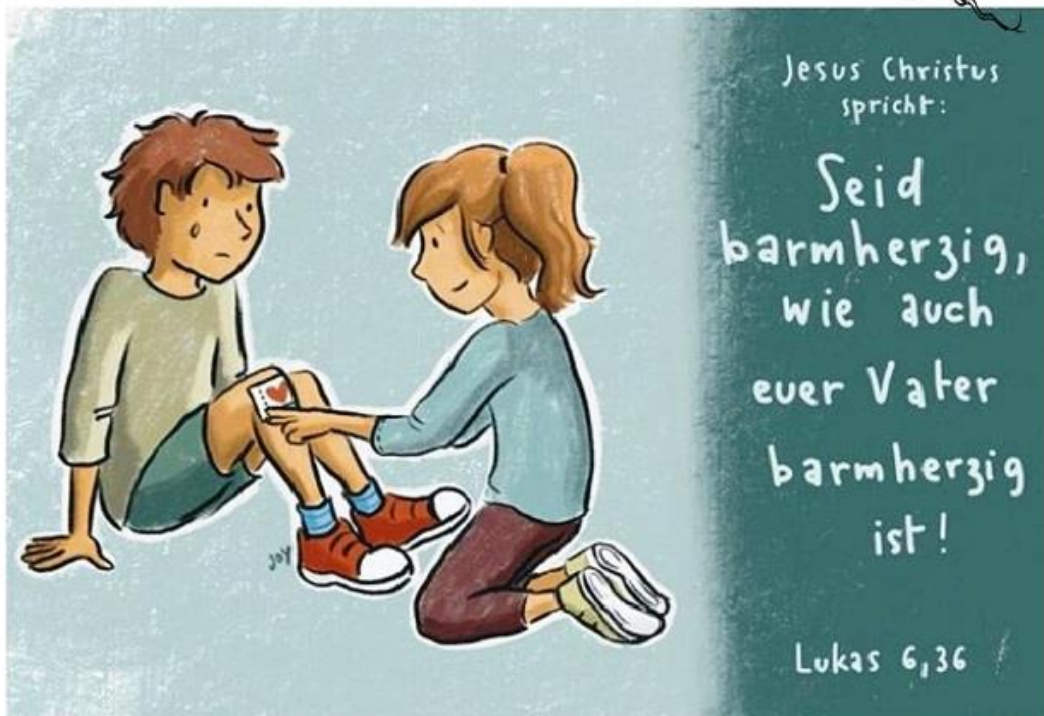
liebe Menschen nehmen sich Zeit.

denn müssten Sie sich alleine quälen

brauchen Sie nur die **31611** zu wählen.

Das Licht am Ende des Tunnels ist unser Ziel!

Gottesdienst für Kirchenmäuse



am Sonntag, 31.1.2021 um 11.30 Uhr

**Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen über Zoom.
Nutzen Sie einfach den bekannten Zugang:**

**<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVYoSW5YS1ZobGpsQm5zVoZMUTo9>
Meeting-ID: 968 0026 5413 / Kenncode: 030852**



**Ab dem 29.1.2021 könnt Ihr Euch eine Gottesdienststätte am GZ
Bleibergweg oder an der Kirche Angermund abholen.**